

Vorlage-Nr. **1135/2014**



ÖDP-Ortsbeiratsfraktion
Mainz -Lerchenberg

Karl-Heinz Schimpf
Tizianweg 17 B
55127 Mainz-Lerchenberg

Mainz, den 31.08.2014

Antrag zur Ortsbeirat Sitzung Mainz-Lerchenberg am 11.9.2014

Ehrenamt „Kordinator/In zur Instandhaltung und Pflege der Pflanzenkübel“ im Einkaufszentrum Mainz Lerchenberg“

Der Ortsbeirat möge beschließen, eine ehrenamtliche Tätigkeit für einen Koordinator/In zur Instandhaltung und Pflege der Pflanzenkübel im Einkaufszentrum einzuführen und zu unterstützen.

Dieser/e Koordinator/In soll als Schnittstelle zwischen dem Grünamt der Stadt Mainz und den so genannten „Paten“ für die Pflanzenkübel dienen, um eine effiziente und geregelte Pflege der Kübel zu gewährleisten.

Nach einer eventuellen Neugestaltung des Einkaufszentrums ist diese Tätigkeit ggf. nicht mehr erforderlich.

Begründung:

Die Stadt Mainz ist aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, die Pflanzenkübel im Einkaufszentrum zu betreuen.

Bis Februar 2014 ging die Stadt Mainz davon aus, dass es für diese Pflanzenkübel insgesamt 7 ehrenamtliche Paten, bestehend aus dortigen Geschäftsinhabern, gibt.

Auf unsere Nachfrage im Februar 2014 bei den von der Stadt benannten ehrenamtlichen Paten ergab sich, dass nur eine der benannten Personen (Frau Dahlmann Jutta's Headliner) sich einer Patenschaft verpflichtet fühlt. Alle anderen wussten nichts von einer offiziellen Partnerschaft. Sie kümmerten sich auf eigene Kosten mehr oder weniger um die Beete.

Leider ist außer Frau Dahlmann keiner der anderen Geschäftsinhaber mehr bereit, weiterhin auf eigene Kosten die Kübel zu bepflanzen.

Der wenig attraktive Zustand des Beetes vor der Mainzer Volksbank hatte die ÖDP im Frühjahr dieses Jahres dazu bewogen, dieses Beet mit heimischen Pflanzen neu zu gestalten.

Nach Anwachsen dieser Pflanzen Bedarf dieses Beet keiner großen Pflege mehr.

Um das Erscheinungsbild der 3 verbleibenden Pflanzenkübel im Rahmen der Möglichkeiten aufrechtzuerhalten, erklärte sich auf unsere Anfrage hin Oberbürgermeister Ebling bereit, zukünftig die erforderlichen Pflanzen durch das Grünamt kostenneutral bereitstellen zu lassen.

Für diese 3 Pflanzenkübel sollen nun durch den/die ehrenamtlichen/e Koordinator/In, in Abstimmung mit der Ortsverwaltung / Ortsvorsteherin, Paten für eine geregelte Pflege der Beete gesucht werden.

Dabei ist an Schulklassen, Kindergartengruppen (was pädagogisch von Nutzen wäre) als auch an Einzelpersonen, Vereine etc. gedacht.

Als Co-Paten wären verschiedene Geschäftsinhaber bereit, das zur Pflanzenpflege erforderliche Wasser zur Verfügung zu stellen.

gez. Karl-Heinz Schimpf